

*Pachycondyla* (F. Smith) Emery emend.

♀ und ♀. Diese formenreiche Gattung umfasst die Ponerii, welche folgende Charaktere aufweisen: Clipeus am Vorderrand nicht gezähgelt; keine Längsleiste auf den Wangen; Mandibel mit breitem, gezähneltem Kaurand; Auge vor der Mitte der Kopfseite; Mesonotum flach; Mesoeponotalatur verwischt; Tibie der Mittel- und Hinterbeine mit je einem medialen kammförmigen und einem lateralen einfachen Sporn; Krallen einfach. — ♀ geflügelt. Vorderflügel mit 2 geschlossenen Cubitalzellen.

♂. Mandibel sehr klein; Scapus kürzer als das dritte Antennalglied; Sporen und Krallen wie bei der ♀; Flügelgeäder wie beim ♀. — Von den ♂ von *Euponera* und anderen verwandten Gattungen durch kein bekanntes konstantes Merkmal erkennbar.

Die paläarktische Art gehört zum

Subgenus *Ectomomyrma* Mayr.

♀ und ♀. Diese Untergattung ist besonders dadurch charakterisiert, dass am Thorax der ♀ das Episternit als viereckige Platte durch tiefe Suturen abgesetzt ist (die gleiche Bildung findet sich auch bei der ♀ einiger Arten des Subgenus *Bothroponera*, sowie bei den ♀ anderer Gruppen). Überdies sind bei ♀ und ♀ die occipitale Fläche und die Seiten des Kopfes abgeplattet und bilden durch ihr Zusammentreffen mit der sanft gewölbten Scheitelfläche mehr oder minder ausgesprochene, abgestumpfte oder abgerundete Kanten. Petiolus-Schuppe mit scharfem Rand, welcher durch das Zusammentreffen der vorderen longitudinal gekrümmten Fläche mit der hinteren transversal gekrümmten gebildet wird.

Das ♂ ist nicht bekannt.

Im indomalayschen Gebiet verbreitet.

*Ectomomyrma japonicus* Emery.

Rend. Acc. Bologna 1901—2.

♀. Pechschwarz, Mandibel, Antenne, Beine und Hinterleibsende braun; Kopf und Thorax matt, Hinterleib schwach glänzend; fein pubescent mit kurzen und feinen aufrechten Haaren. Der Kopf ist länger als breit, die Seiten gebogen, der Hinterrand weit bogenartig ausgeschnitten mit winkligen Hinterecken; die durch das Zusammentreffen der Occipital- und Seitenflächen des Kopfes mit der Scheitelfläche gebildeten Kanten sind stark abgerundet und besonders die seitlichen ziemlich undeutlich; Auge etwa am vorderen Viertel der Kopfseite, ziemlich groß (etwa 18 Facetten im Längsdurchmesser); Mandibel längsgestreift mit 9—10 Zähnen; Clipeus mit bogenartigem Vorderrand, in der Mitte steil ab-